

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------|--|
| Auftragsnummer | 2025_SpriG_VS_JVAFB_09a |
| Maßnahme | Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel |
| Maßnahme Nummer | |
| Auftragsbezeichnung | Aufzugsanlagen |
| Auftragsbeschreibung | <p>Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt, eine für den Justizvollzug nicht mehr benötigte Teilfläche des aktuellen Geländes der JVA Fuhlsbüttel freizuziehen. Zu diesem Zwecke ist geplant, die sich auf der Teilfläche befindlichen Nutzungseinheiten der Anstalt durch die Realisierung zweier Neubauten auf die weiterhin genutzte Fläche zu verlagern. Die aktuelle Versorgungsstruktur der JVA Fuhlsbüttel sowie die Wegeführungen auf dem Anstaltsgelände sind aufgrund des Freizugs der Teilfläche anzupassen. Zur Abgrenzung der verbleibenden Anstaltsfläche gegenüber der freizuziehenden Teilfläche ist außerdem die Außensicherung der JVA Fuhlsbüttel in Teilen neu zu planen und zu versetzen. Hierfür sind einige Bestandsbauten der Anstalt vollständig oder in Teilen zurückzubauen.// Am Standort der JVA Fuhlsbüttel sollen insgesamt 3 Aufzugsanlagen eingebaut werden. Es ist der Neubau Gebäude A eines Ausbildungsgebäudes mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen mit einer Fläche BGF von ca. 4.300 m² geplant. Es werden zwei Aufzüge eingebaut. Ein Lastenaufzug als maschinenraumloser Seilaufzug mit den Kabinenabmessungen 1.800 x 2.700 mm und einer Nutzlast von 2.500 kg. Der Aufzug hat 2 Haltestellen (EG / 1.OG). Im 1.OG als Durchlader. Die Kabine ist mit Rammschutz in Standardausführung geplant. Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. Bis 3. OG) als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant. Der Neubau Gebäude B eines Garagen- und Verwaltungsgebäudes ist mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen mit einer Fläche BGF von ca. 2.000 m² geplant. Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. bis 3. OG) wird als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf eingebaut. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant.// Wesentliche Arbeiten: Für 2 Gebäude mit ca. 4.30m² und ca. 2.00m² BGF - Baustelleneinrichtung - Installationen der Aufzugstechnik inkl. WuM-Planung// Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen (Sicherheitsüberprüfung, Bestellung, Planung). Die Leistung ist wie folgt fertigzustellen: - Gebäude A spätestens am 07.01.2028 - Gebäude B spätestens am 01.02.2028</p> |

VERFAHREN

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Auftraggeber | Sprinkenhof GmbH |
| Weitere Auftraggeber | |
| Auftraggebertyp | Öffentlicher Auftraggeber |
| Liefer-/Ausführungsort | 22335 Hamburg |
| Leistungsart | Bauleistung |
| Vergabeart | Offenes Verfahren (EU) (VOB) |

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

| Losweise Vergabe | Nein | | | | |
|---------------------------------|---|------|-------------|------------|---------------------------|
| Art der losweisen Vergabe | | | | | |
| Höchstzahl der Lose pro Angebot | | | | | |
| Zuschlagskriterium | Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 80%: 20% | | | | |
| Klassifizierungen | <table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>45313100-5</td><td>Installation von Aufzügen</td></tr></table> | Code | Bezeichnung | 45313100-5 | Installation von Aufzügen |
| Code | Bezeichnung | | | | |
| 45313100-5 | Installation von Aufzügen | | | | |

ANGEBOTE

| | |
|----------------------------------|---|
| Mehrere Hauptangebote zugelassen | Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig |
| Nebenangebote | Nebenangebote sind nicht zugelassen |
| Nachlass | Ja |
| Skonto zugelassen | Nein |
| Skonto Zahlungsziel | Tag(e) |
| Verwendung elektronischer Mittel | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen |
| URL für elektronische Angebote | https://www.deutsche-evergabe.de |
| Zulässige Signaturen | Textform nach §126b BGB |

SONSTIGE ANGABEN

| | |
|-------------|------------------|
| Vertragsart | < Keine Angabe > |
|-------------|------------------|

TERMINE

ALLGEMEIN

| | |
|--------------------------------|------|
| Vorausgegangene Vorinformation | Nein |
| Besondere Dringlichkeit | Nein |

BEKANNTMACHUNG

| | |
|----------------|------------|
| Vorinformation | |
| Bekanntmachung | 11.12.2025 |

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Angebotsfrist | 15.01.2026 11:00:00 |
| Frist Bieterfragen | 09.01.2026 23:59 |
| Eröffnungstermin | |
| Bindefrist | 16.03.2026 |
| Versand Vorabinformation | |

AUFTRAGSDAUER

| | |
|-------------|--|
| Beginn | 16.03.2026 |
| Ende | 01.02.2028 |
| Anmerkungen | Beginn: unverzüglich nach Erteilung des Auftrages (Sicherheitsüberprüfung, Bestellung, Planung) Die Ausführung am Leistungsort darf nicht starten, bevor die Sicherheitsüberprüfung vollständig abgeschlossen ist. Die Sicherheitsüberprüfung dauert 8 – 12 Wochen. Die Unterlagen zur Sicherheitsüberprüfung müssen spätestens 5 Tage nach Auftragserteilung bei der BJV eingereicht werden Inbetriebnahmen und Abnahmen Gebäude A: spätestens 07.01.2028 Inbetriebnahmen und Abnahmen Gebäude B: spätestens 01 |

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direksuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 09.01.2026 23:59 Uhr eingegangen sein.
Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.
Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.
Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.